

WIR

Wissenswertes aus dem INTEGRATIONSRAT

Nr. 21



April 2014

Bleiberecht für langjährig geduldete Roma

Der Integrationsrat fordert in einem Beschluss die Stadt Nürnberg auf, darauf hinzuwirken, dass langjährig geduldete Roma ein bedingungsloses Bleiberecht erhalten.

Der Rat schließt sich dem Appell des Bundes Roma Verbands an, den sich europaweit ausbreitenden Rassismus gegen Roma zu bekämpfen.

In der Begründung wird angeführt: „Angesichts des Internationalen Roma-Tages am 8. April rufen wir dazu auf, die große europäische Minderheit der Roma (ca. 12 Millionen) als Teil Europas anzuerkennen und mit Respekt zu begegnen. Abschiebungen von Angehörigen dieser Minderheit, die oft schon jahrelang unter uns leben, wollen und dürfen wir nicht tatenlos zusehen.“

Da in Nürnberg 1935 die menschenverachtenden „Nürnberger Rassengesetze“ verabschiedet wurden, hat sich die Stadt Nürnberg bewusst als Stadt der Menschenrechte und des Friedens erklärt. Daher appellieren wir an die Stadt, diesem Anspruch auch Taten in Bezug auf die Roma folgen zu lassen.“

Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 08.04.2014 – Antragsteller: İlhan Postaloğlu

„Optionsdeutsche“ sollen Beibehaltungsantrag stellen

Der Leiter des Nürnberger Einwohneramtes und der Ausländerbehörde berichtete dem Integrationsrat über die rechtliche Lage der sogenannten Optionsdeutschen, die sich bisher bis spätestens zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder für die ausländische Staatsbürgerschaft entscheiden mussten. Da momentan eine Gesetzesänderung ansteht und noch unklar ist, ob überhaupt und in

welcher Form es eine Übergangsregelung geben wird, rät die Behörde den Betroffenen, wenn sie sich für die deutsche Staatsbürgerschaft entscheiden, einen „Beibehaltungsantrag“ für die ausländische Staatsbürgerschaft zu stellen.

Dieser Beibehaltungsantrag kann zwar augenblicklich nicht entschieden werden, aber zumindest könnte der Antrag bei einer entsprechenden rechtlichen Regelung noch wirken.

Terminhinweise

- Sondersitzung des Integrationsrates:
30.04.2014, 17:00 Uhr, Internationales Haus (Hei-Gei-Haus), Raum 306, Nürnberg
- Sitzung des erweiterten Vorstandes des Integrationsrates:
20.05.2014, 17:30 Uhr, Internationales Haus, Nürnberg
- Sitzung des Integrationsrates (Vorstandswahl):
03.07.2014, 16:00 Uhr, Rathaus Nürnberg
- Sitzung der Kommission für Integration:
17.07.2014, 15:00 Uhr, Rathaus Nürnberg

Impressum:

Geschäftsstelle des Integrationsrates,
Internationales Haus,
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg,
Tel. 0911/231-3185, Fax 0911/231-8516,
E-Mail: integrationsrat@stadt.nuernberg.de,
Internet: www.integrationsrat.nuernberg.de,
Redaktion: Diana Liberova, Friedrich Popp,
V.i.S.d.P.: Diana Liberova, Hans-Sachs-Platz 2,
90403 Nürnberg